

entlassen. Vorbildfunktion der Erzieher, Mitwirkung der Kinder, Ablehnung digitaler Medien, Rhythmisierung des Tages- und Wochenablaufs, Lernen mit Naturmaterialien, Lernen in der Natur

**Besonderes:** Suche nach optimalen Bedingungen für die kindliche Entwicklung, so dass jeder sein Leben im eigentlichen Sinne bestmöglich meistern kann, Weltanschauung Anthroposophie, Förderung der Kreativität

**Vorteile:** kreative Entfaltung wird unterstützt (kreative, musische, handwerkliche Tätigkeiten)

-6-

**Nachteile:** Waldorfschulen nicht flächendeckend vorhanden, möglicherweise Anpassungsschwierigkeiten beim Wechsel von Waldorfschule ins normale Schulsystem, keine Medienkompetenz, möglicherweise starre Auslegung der Weltanschauung, die dadurch der Entwicklung der Kinder nicht immer gerecht wird.

**Welches Konzept?  
Waldpädagogik**

**Wer hat es erfunden?** Ella Flatau, Dänemark, 1950, erster

-7-

Waldkindergarten in Deutschland gegründet durch Ursula Sube 1968 in Wiesbaden

**Bild vom Kind:** Kinder finden in der Natur die besten Voraussetzungen für die Entwicklung, Leitgedanke: Das Kind als vollwertige Persönlichkeit zu akzeptieren, uneingeschränkt wertzuschätzen,

**Pädagogische Prinzipien:** Lernen mit Naturmaterialien, Lernen in der Natur, fantasievolles Freispiel, Lernen durch Freispiel, kein Spielzeug, großer Bewegungsfreiraum, Raum geben für ganzheitliche Erfahrungen,

www.minibooks.ch

## Pädagogische Konzepte im Elementarbereich - Buch 1

erstellt im Sozialpädagogik-Unterricht von der Klasse **PIABKIO, Märkisches Berufskolleg Unna**

(= praxisintegrierte Ausbildung zur Kinderpflege, Oberstufe)

**Welches Konzept? Waldorfpädagogik**

**Wer hat es erfunden?** Rudolf Steiner, Namensgebung durch erste Schule und Kita von Gründer Emil Molt als Betriebskita der Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik

**Bild vom Kind:** ganzheitlich, kindgerechtes Lernen im individuellen Rhythmus, in den ersten sieben Jahren hauptsächlich sinnliche Wahrnehmung (physischer Leib)

**Pädagogische Prinzipien:** Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen, in Liebe erziehen und in Freiheit

-5-

gemeinsames Lernen in gemischten Altersgruppen fördert soziale Fähigkeiten

**Nachteile:** fehlende Struktur möglich und fehlende direkte Anleitung

**Pädagogische Prinzipien:** Kind ist Baumeister seiner selbst, Hilft mir es selbst zu tun, unterschiedliche, wechselnde, entwicklungsabhängige Lerninteressen (sensible Phasen), Polarisation der Aufmerksamkeit als Voraussetzung für effektives Lernen

-4-

haben alle Kinder

**Pädagogische Prinzipien:** Kind ist Baumeister seiner selbst, Hilft mir es selbst zu tun, unterschiedliche, wechselnde, entwicklungsabhängige Lerninteressen (sensible Phasen), Polarisation der Aufmerksamkeit als Voraussetzung für effektives Lernen

**Besonderes:** Freispielzeit, Reduktion des Materials, freizugängliches Material, Alltagsmaterialien

**Vorteile:** Kinder lernen, selbständig zu entscheiden,

-3-

**Welches Konzept? Montessori-Pädagogik**

**Wer hat es erfunden?** Von Maria Montessori ab 1907 entwickeltes und namentlich in Kinderhäusern und Montessori-Schulen angewandtes Bildungskonzept, das die Zeitspanne vom Kleinkind bis zum jungen Erwachsenen abdeckt.

**Bild vom Kind:** Das Kind arbeitet selbständig an seinem inneren Entwicklungsplan und lernt durch Selbsttätigkeit, Kinder haben sensible Phasen, in denen sie etwas besser bzw. sehr gut lernen können, Lernfreude, Lernbegierde

-2-